

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **20 (1934)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Zuträglich sind den Zähnen :  
hartes Vollbrot, frische Äpfel,  
und viel Gemüse  
schädlich : alles Zuckerzeug.



Speisereste zwischen  
den Zähnen sind zu  
entfernen.



Vor dem Schlafengehen  
die Zähne bürsten und nachher  
nicht von neuem essen !

Wie erfreulich, wenn der Zahnarzt  
melden kann : « Auch diesmal  
alles in Ordnung ». Warum ? Weil  
seine Ratschläge befolgt wurden :  
Hartes Brot kauen, nicht Zuckerzeug  
schlecken, abends bürsten.



Mach's auch so, und lass alle halbe Jahre Deine Zähne untersuchen.